

Herbst

Herbst

Der Herbst blaut kalt am Himmelsmeer
und mein Land es legt sich nieder,
sein Atem rauscht in Eichen schwer,
trägt heut noch Vögleins Lieder.

Diamanten funkeln Sämlings Spitzen,
vom Tau im Morgenlicht,
im Herbstglanz graue Felsen sitzen,
mit steinernem Gesicht.

Des Rapses stille Stängel stehen,
auf unebrochnem Feld
und seine goldnen Geister wehen,
entrückt in dieser Welt...

27.09.2015

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)